

Verzell du das em Fährimaa!

Autor(en): **Meyer**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Verzell du das em Fährimaa!

HAPPY END

Ein Pärchen sitzt im Park. Er ist sehr schweigsam. «Habe ich nicht Augen wie Sterne?» fragt sie. «Ja.» «Und eine Haut wie ein Pfirsich?» «Ja.» «Und Lippen wie eine warme Frucht?» «Ja.» «Und Haare wie Honig?» «Ja.» «O Liebster», seufzt sie, «wie du mit Frauen zu reden verstehst! Du bist ja ein Dichter!»

«Wie geht das Geschäft?»
«Schlecht! Nicht einmal diejenigen kaufen mehr, die die Absicht haben, nicht zu bezahlen.»

*

Hans liest die Zeitung: «Du, Vati», unterbricht er die Lektüre, «was sind das: Irredentisten?»

«Das ist doch klar», antwortet Vater, «wahn-sinnige Zahnärzte!»

